
FRONTLINE
ONE STEP BEHIND
X-MAS SPECIAL
1208FL07
X-MAS SPECIAL
Karl Franz Tagebuch
Fotostory Grün & Grüna 2
WAR Weihnachts-gedichte
Weihnachten mit FrontLINE
Das FrontLINE-Team im Interview
© fl-gaming.eu
2 95

# LEBHAFTE FANTASY




Jetzt erhältlich: Das neue Magazin speziell für Fans von Rollenspielen. Bist Du schon gebuffed?

http://magazin.buffed.de




FRONTLINE
ONE STEP BEHIND



# Ho, Ho, Ho!

Tief aus dem Walde dringt ein merkwürdiges Geräusch hervor, ein knirschen und knistern, es wird lauter, es scheint sich zu nähern, was erblicken unsere Äugelein denn da. Eine große und rundliche Gestallt sucht sich seinen Weg durch das dichte Gestrüpp, was macht es denn da, es sieht so aus als wenn es etwas auf seinem Rücken mit sich herum tragen würde, ist das etwa ein … Sack?

Ding, Dong - Die Post ist da

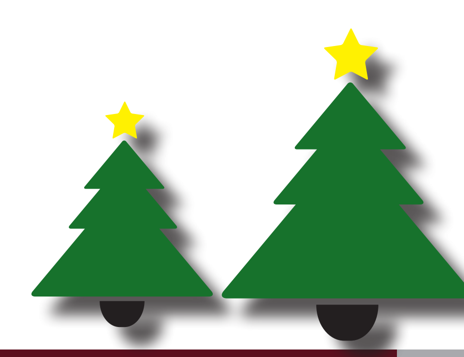
Jetzt ist es raus liebe Kinder, der Postbote ist in Wirklichkeit der Weihnachtsmann des 21. Jahrhunderts. Das dürft Ihr jetzt bitte nicht falsch verstehen, wir glauben schon an den Weihnachtsmann, aber wen sieht man denn zur Weihnachtszeit an wirklich jeder Ecke, mit einem Päckchen in der Hand, stehen? Nicht Santa Claus, nein, sondern seine Wichtel, das erklärt vielleicht auch wieso die Postboten selbst bei Minustemperaturen noch teilweise mit kurzen Hosen herumlaufen.

Auch wenn Weihnachten noch ein paar Tage entfernt ist, so gibt es bereits heute schon ein Geschenk von uns, für euch. Das FrontLINE X-MAS Special, mit einer kleinen Brise Zimt. Da ist sie nun, unsere erste Ausgabe die den Zusatz „Special" trägt. Sie ist wirklich etwas besonderes, denn dies ist die letzte Ausgabe.

Die wirklich letzte Ausgabe im alten Jahr 2008, es geht leider erst im neuen Jahr 2009 weiter, aber ein kleiner Trost bleibt dennoch. So weit ist der Jahreswechsel dann doch nicht entfernt. Wir möchten dieses „Winter Special" dem Jahr 2008 widmen und blicken noch mal auf längst vergangene Tage zurück. Aber auch die Lachmuskeln kommen in dieser Ausgabe nicht zu kurz, für Unterhaltung sorgt beispielsweise der liebe Dr. Waaagh der mit Rat und Tat den Hilfesuchenden über die Feiertage hinweg hilft und auch Grün & Grüna haben von ihrem neuen Abenteuer zu berichten.

Ansonsten gibt es in dieser Ausgabe noch allerlei Kleinigkeiten zu entdecken, die euch das Warten auf Heilig Abend ein klein wenig angenehmer gestalten können. Somit bleibt uns nur noch eins zu sagen, wir von FrontLINE wünschen Euch allen ein frohes Fest, besinnliche Tage, einen guten Rutsch ins Jahr 2009 und noch viel Spaß beim lesen.

**[mask]**



X-MAS SPECIAL

Weihnachten mit FrontLINE S.16

Das FrontLINE-Team im Interview






WAR Weihnachtsgedichte S.20




Karl Franz Tagebuch S.14

Titelthema

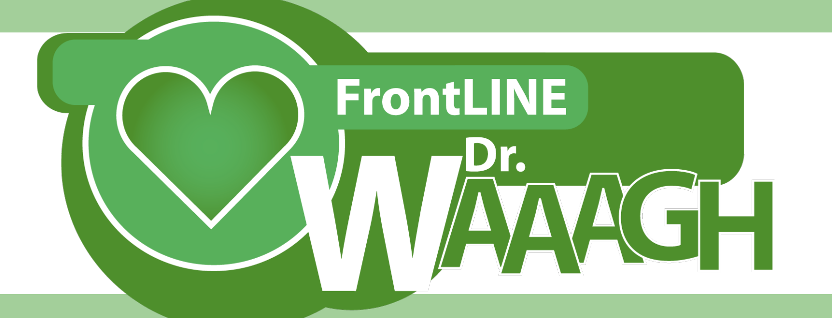





07/08

FRONTLINE ONE STEP BEHIND

Guides & Tipps




Wann immer du auch Hilfe brauchst — hier findest du sie bestimmt nicht!



# „Kann Ale krank machen?"

Liebes Dr. Waaagh-Team,
seit einigen Tagen verspüre ich so ein merkwürdiges Gefühl in meinem Bauch. Genau genommen hab ich diese „Schmerzen" seit meinem letzten Besuch im Altdorfer Pub und ich befürchte jetzt, dass ich vielleicht doch das ein oder andere Ale zu viel getrunken habe. Wieso gibt es in dem Pub auch so viele Schönheiten zu denen man einfach nicht „nein" sagen kann, wenn die einem immer wieder einen neuen Krug mit frischem Ale bringen, wenn sich der eigene dem Ende zu neigt. Jedenfalls brauche ich dringend Hilfe, dieses Gefühl ist schwer zu beschreiben, aber ich glaube es hängt irgendwie mit dem Ale zusammen.

**(Angelo, Level 23)**

Ich kann dich beruhigen, die „Schmerzen" die du beschreibst kommen nicht vom Ale, sondern Tief aus deinem Herzen. Du hast dich in eine der Schönheiten verknallt und das erklärt auch dieses merkwürdige Gefühl, ein Kribbeln, in deinem Bauch. Glückwunsch dazu, leider habe ich aber auch eine schlechte Nachricht für dich. In dem Altdorfer Pub bekommt man nur von einer Person das frische Ale und eine Schönheit ist sie ganz bestimmt nicht. Denk immer daran, der übermäßige Konsum von frischem Ale kann deine Wahrnehmung beeinflussen.



Durch die Augen eines betrunkenen Zwerges kann wirklich alles wunderschön aussehen.

# „Wurde ich vergessen oder sind die Geschenke wirklich sogut versteckt?"

Ich bin zurzeit auf der Suche nach den Geschenken die ich normal von meinem Liebsten geschenkt bekommen müsste. Er hat es zwar in den letzten Jahren immer wieder geschafft ein neues Versteck zu finden, aber gefunden habe ich sie trotzdem ausnahmslos alle. Nur in diesem Jahr sind sie schier unauffindbar und dabei stand in diesem Jahr doch die neue, alles vernichtende Rums-Bombe ganz oben auf meiner Wunschliste. Bedeutet das er liebt mich nicht mehr?

**(Mauzi, Level 19)**

Liebe Mauzi,
wir können deinen berechtigten Zweifel durchaus nachvollziehen. Der krass leuchtende Baumtag ist schon etwas ganz besonderes und man sollte ihn auch dazu benutzen seiner Liebsten ein ganz besonderes Geschenk zu machen. Wenn er deine Wunschliste kennt, dann sollte ihm eigentlich klar sein das die Ultimative Rums-Bombe, die gleich drei Wünsche auf einmal erfüllt, etwas zum Spielen, Spannung und auch noch eine Überraschung, das perfekte Geschenk für seine Liebste ist. Da es sich hierbei aber um ein extravagantes Geschenk handelt solltest du dir die Frage stellen, ob dein Liebster auch wirklich im Stande ist sich solch ein teureres Geschenk zu leisten. Sollte dies nicht der Fall sein, ist er vielleicht wirklich nicht der Richtige für dich und du solltest darüber nachdenken dich neu zu orientieren. Es gibt noch sehr viele andere, unter anderem auch hochrangige, Alleinstehende da draußen die über entsprechende Mittel und Macht verfügen.

Mit voller Überzeugung stellte sich Carlos seinem Kontrahenten und verteidigte erfolgreich die Ehre des Weihnachtsmannes. Gut gemacht!

# „Glaubt mir, es gibt ihn doch!"

Gestern hatte ich in meiner Stammkneipe eine ziemliche heftige Auseinandersetzung mit meinem Tresen Nachbarn. Als ich mich freundlich verabschieden wollte, mit der Begründung, dass ich lieber etwas früher nach Hause ins Bettchen gehe, damit ich nicht den Weihnachtsmann mitten in der Nacht bei seiner Arbeit störe, schallte er mir nur sein lautes Gelächter entgegen. Daraufhin kam es zu einer etwas hitzköpfigen Diskussion zwischen uns, in der ich ihn letztlich aber doch noch mit handfesten Argumenten davon überzeugen konnte, dass der Weihnachtsmann existiert. Aber als ich dann heute früh vor meinem krass leuchtendem Baum stand dachte ich mich trifft der Schlag, denn trotz intensiver Suche konnte ich meinen sehnlichst erwünschten Streitkolben mit der großen roten Schleife nicht finden. Nun frage ich mich ob der Weihnachtsmann mich einfach nur vergessen hat, oder ob ich für irgendwas bestraft werde? Bitte liebes Dr. Waaagh Team helfen sie mir.

**(Carlos, Level 40)**

Nein, der Weihnachtsmann ist garantiert nicht böse auf dich. Er liebt dich nur nicht, aber dankbar ist er dir bestimmt trotzdem dafür, dass du ihn so tatkräftig verteidigst. Warum du aber dein Geschenk nicht findest ist eine wirklich gute Frage, es könnte durchaus sein das dein Päckchen versehentlich aus dem Sack hinter den Rücksitz seines Schlittens gefallen ist. Somit würde die Möglichkeit bestehen das sich die Auslieferung ein klein wenig verzögert. Geduldе dich am besten noch ein paar Tage und sollte dein Geschenk wider erwarten doch nicht eintreffen, wende dich an die „555-Wo-bleibt-mein-Geschenk" Hotline.

# „Bin ich paranoid?"

Ich habe ein ernsthaftes Problem Dr. Waaagh und mir läuft regelrecht die Zeit davon, der „Krass leuchtende Baum Tag" steht kurz bevor und das Grauen höchst persönlich hat sich über die Feiertage bei mir angekündigt. Ich habe schon alles Versucht um die Katastrophe abzuwenden, aber sogar das „Ich muss leider arbeiten, die Zwerge moschen sich ja nicht von alleine" konnte sie nicht davon abbringen. Nein, noch schlimmer, jetzt wollen sie mir auch noch bei meiner Arbeit zusehen und mich und meine Technik kritisieren. Bitte Dr. Waaagh, sie sind meine aller letzte Hoffnung, sie müssen mir helfen, eingeschlossen in vier Wänden mit meinen Eltern, da komm ich doch niemals lebend wieder raus.

**(Stumpnland, Level 36)**

Dr. Waaagh Team: Hallo Stumpnland, du hast in der Tat ein wirklich ernstes Problem und auch wenn es schon reichlich spät ist, haben wir unsere Köpfe zusammengesteckt und nur für dich einen drei Phasen Notfall Plan ausgearbeitet, mit dem wir glauben dich aus den Fängen der „Bestien" noch rechtzeitig befreien zu können. Das wichtigste dabei ist das du erst mal keine Panik bekommen darfst und jede dieser drei Phasen ganz genau befolgst.

Phase 1: Hast du eine Beziehung fürs kurze Krieger leben? Ja, nein, egal. Ab sofort hast du nämlich eine! Die wunderschöne 23 Jahre junge Hochelfen (*würg*) Schönheit aus Altdorf ist deine neue Flamme, wenn eine Ork-Hochelfen-Mischbeziehung mit dem Feind nicht abschreckt und die eigenen Eltern dazu bringt einen zu enterben, dann haben wir es tatsächlich mit einer wirklich harten Nuss zu tun und müssen sofort zu Phase 2 übergehen.

Phase 2: Kannst du die Sauklaue deines Waaaghleiters fälschen? Wenn nicht, dann such dir jemand der es kann und füll das Formular „Boom - Leider hat die Kanone gewonnen" aus und bezahl einen Späher dafür es für dich auszuliefern. Sollte auch diese Maßnahme keine Wirkung zeigen bleibt dir nichts anderes mehr übrig als Phase 3 umzusetzen.

Phase 3: Nutze deine Fähigkeiten die du im Waaagh gelernt hast, verbarrikadier dich, heb mehrere Gruben auf dem Weg zu deiner Haustür aus und tarne sie mit Zweigen und Blättern. Bestücke deine gesamte Bretterbude mit über einer Million Lichter, sodass man vom strahlenden Anblick geblendet wird und verzier deinen Vorgarten mit vielen kleinen Figuren die als Stolperfallen dienen. Und zu guter letzt häng noch eine Nachricht an deine Haustür wo draufsteht „UNBEKANNT VERZOGEN".

Wenn du alle drei Phasen befolgst stehen deine Chancen gar nicht schlecht den „Krass leuchtenden Baum Tag" tatsächlich zu überleben, andernfalls denk immer daran das ein wahrer Krieger mit Ehre untergeht.

**[mask]**

# 2008: Zeit der Abrechnung




## Das Jahr neigt sich dem Ende und aus diesem Grund werfen wir einen Blick zurück auf die längst vergangenen Ereignisse

*„Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier ...“*

Nein, noch ist es nicht so weit, das Christkind steht noch nicht vor der Tür, aber bald. Denn es sind nur noch drei Tage bis zum 24. Dezember, dann ist es soweit und wir feiern Weihnachten. Da das Christkind aber nie alleine kommt, sondern immer das Neujahr im Schlepptau mit sich zieht, möchten wir aus diesem Anlass, zusammen mit euch, noch einmal auf das bereits vergangen Jahr zurückblicken und uns ins Gedächtnis rufen was in diesem aufregenden Jahr 2008 so alles passiert ist.

### 1. Januar 2008: Wirklich der erste Tag?

Dieser Tag ist nicht wie jeder andere, denn ihn umgibt ein echter Mythos, viele behaupten ja dass es diesen Tag in Wirklichkeit gar nicht gibt. Für den einen oder auch anderen mag dies vielleicht sogar stimmen, aber für all diejenigen die in der Nacht nicht zu Tief in ihr Sektglas geschaut haben war der 1. Januar 2008 wirklich der erste Tag vom neuen Jahr.

### 4. April 2008: FrontLINE's erster Auftritt

Auf was für Ideen die Leute so kommen können während man auf ein MMORPG wartet. Es hat tatsächlich nur 7 Tage von der ersten Idee bis hin zur fertigen Ausgabe gedauert, die dann bereits am 4. April 2008 veröffentlicht wurde.

### 25. Juni 2008: Gildenbeta, ist es wahr?

Ja, da war es tatsächlich endlich soweit, nicht nur das Deutschland mit einem knappen 3:2 Sieg gegen die Türkei in das Finale der EM einzog, sondern auch noch die sehnlichst erwartete Gildenbeta nach über einem Jahr warten wirklich begann, bot für viele ein Grund zum Feiern.

### 23. August 2008: Games Convention

Wo hätte man diesen Samstag als leidenschaftlicher Zocker besser verbringen können als auf der, zugegebener maßen völlig überfüllten, Games Convention. Aus ganz Deutschland haben sich viele tausende Gleichgesinnte ebenfalls auf den weiten Weg nach Leipzig gemacht um sich selbst einen Eindruck über die kommenden Spiele Erscheinungen machen zu können.

### 13. September 2008: Age of Reckoning Begins

Bereits am Sonntag konnten die Besitzer einer Pre-Order Box der Collector's Editon gegen 15.30 Uhr mit dem sogenannten „Headstart“ auf den offiziellen Live Servern durchstarten. Alle anderen mussten sich zwar noch fünf weitere Tage gedulden, aber dann war es auch für sie endlich soweit und am 18. September 2008 war Warhammer: Online „The Age of Reckoning“, nach etwa drei Jahren Entwicklungszeit, im freien Handel verfügbar und sorgte bereits morgens, noch bevor geöffnet wurde, für lange Warteschlangen vor so manchen Geschäften.


Der EA Stand auf der GC erstrahlte gleich in mehreren Farben.

### 22. September 2008: FL-Gaming

Aufgrund der stetig wachsenden Downloads von unserem FrontLINE Magazin waren langsam aber sicher die Kapazitäten unseres alten Servers erreicht und ein Umzug war von Nöten. Und wenn man sowieso schon genug Arbeit mit dem Umzug hat, wieso sich nicht einfach noch zusätzlichen Stress aufladen und etwas ganz neues aus dem alten machen. Anfangs hat das neue Konzept mit den etwas grellen Farben einige zwar ein wenig abgeschreckt, aber mit der Zeit doch immer mehr Anklang bei den Lesern gefunden.

### 30. Oktober 2008: Hexennacht, erstes Event

Mit der „Hexennacht“ wurde über die Zeit von Halloween, dass erste Event in Warhammer: Online feierlich eingeläutet. Der Schleier zwischen den Welten der lebenden und der Toten lüftete sich und die gequälten Geister überkamen das gesamte Land auf der Suche nach dem Frieden den sie niemals finden werden.

### 19. November 2008: Eisen und Stahl Patch 1.1

Nur wenige Wochen später begann Mythic auch schon mit dem nächsten Event „Eisen und Stahl“. Aber dies sollte kein normales Event bleiben, denn es diente in erster Linie dafür den neuen Content Patch 1.1 anzukündigen. Dieser Patch brachte nicht nur zahlreiche Änderungen mit sich, sondern führte auch noch zwei von vier fehlenden Klassen in die Welt ein.

### 21. Dezember 2008 Unser Resümee zum Jahr

2008 war zwar ein langes und anstrengendes, aber auch gutes Jahr. Wir haben viel von dem geschafft was wir uns vor genommen haben und die Liste fürs nächste Jahr wächst bereits stetig an. Leider mussten wir uns für unseren Rückblick für nur einige wenige Ereignisse entscheiden, die wir nochmal aufleben lassen wollten, aber dies bedeutet nicht dass all die anderen Geschehnisse nicht minder wichtig gewesen sind. Außerdem hat sowohl jeder von euch, als auch von uns, seine eigenen atemberaubenden „Abenteuer“ erlebt, und auch wenn man in diesem Jahr Rückschläge erfahren musste, so sollte man nicht die schönen Momente vergessen und mit voller Hoffnung in die Zukunft blicken.

**[mask]**

## Danksagung



Wir von FrontLINE möchten den Zeitpunkt natürlich nutzen um uns bei einigen zu bedanken. Ganz oben auf unserer Liste steht **Kai „Sterntaler“ Schober** und **Hadi „Jamil“ Al-Begami** die uns immer wieder gerne bei Fragen zur Verfügung standen, vielen Dank für all die Unterstützung.
Natürlich darf da auch nicht das Dankeschön an **Mythic Entertainment** und **GOA** zusammen fehlen ohne die es Warhammer: Online nämlich gar nicht geben würde.
Ein besonderer Dank geht vor allem an das **Buffed Team** für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit mit uns.
Auch **Warhammer Alliance** danken wir für die Hilfe bei der Etablierung unseres Projekts innerhalb der englischsprachigen Community.
Und zu guter Letzt natürlich ein riesen Dank an **all unsere Leser**, ohne Euch wäre FrontLINE vielleicht nicht das geworden was es jetzt ist. Eure Kommentare und Feedback treiben uns an und machen das Magazin zu dem was es ist, Euch allen gebührt ein **DANKE**.






# FRONTLINE Weihnachtsshop

## Phosphor-Pulli´s

nur 48,99 Gold

Mit diesen wunderschön, in Handarbeit erstellten, Pullovern sind Sie auf jeder Schwarzlicht-Weihnachtsparty der Hit und ziehen die neidischen Blicke geradezu an. Greifen Sie zu!

## Baumkostüm

nur 79,99 Gold

Mal wieder keinen guten Weihnachtsbaum abbekommen? Mit diesem innovativen Baumkostüm findet sich garantiert eine schnelle Alternative unter Ihren Lieben.

## Singing Deer

nur 87,99 Gold

Sie sind eine Niete im Karaoke und können bei keinem Weihnachtslied den Ton halten? Keine Sorge, denn ab nun singt der Singing Deer für Sie und sorgt nicht nur zur Weihnachtszeit für Musik in Ihrem Haus.

## Tannen-Sendemütze

nur 29,99 Gold

Sie wollen zuerst beschert werden? Kein Problem. Ausgerüstet mit dieser Mütze, empfängt der Weihnachtsmann sofort die Dringlichkeit Ihrer Wünsche!

## Ultimative-Rums-Bombe

nur 39,99 Gold

Erfüllt gleich drei Wünsche auf einmal:
- Etwas zum spielen,
- Spannung
- und auch noch eine Überraschung!



# 2009 - Was erwartet uns?

Ein tiefer Blick in unsere allwissende Kristallkugel verrät uns alles was wir über das Jahr 2009 wissen möchten.

**FrontLINE geht weiter!**
Naja, das hat uns nicht wirklich die Kristallkugel verraten. Wäre auch zu schön gewesen wenn es funktioniert hätte, dann hätten wir uns als erstes die Lottozahlen von nächster Woche besorgt. Aber wir können euch wenigstens etwas über unsere Pläne für das Jahr 2009 erzählen. Eines können wir euch nämlich Verspechen, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder! Bisher veröffentlichten wir unsere Ausgaben in eher unregelmäßigen Abständen, dies soll sich im neuen Jahr ändern. Im Jahr 2008 haben wir es auf 6 Ausgaben PLUS dieses Special gebracht und so soll es auch im neuen Jahr mehr oder weniger aussehen. Wir planen derzeit FrontLINE in einem zwei Monatszyklus fortzusetzen und sofern nicht unerwartetes dazwischen kommt, sehen wir der Zukunft zuversichtlich entgegen.

**Was erwartet euch in den folgenden Ausgaben?**
Davon müsst ihr euch schon selbst überzeugen, aber ihr könnt auch selber direkten Einfluss darauf nehmen. Schickt uns euer Feedback, oder schreibt uns worüber ihr gerne etwas lesen möchtet und vielleicht können wir eure Wünsche schon in der folgenden Ausgabe mit einbringen. Ansonsten haben wir noch zahlreiche Ideen für spannende Artikel, interessante Interviews und witzigen Werbungen. Neben den Lachmuskeln werden wir zukünftig versuchen auch noch mehr für die grauen Zellen zu bieten, damit für jedermann etwas mit dabei ist.

**Wie wird es mit Warhammer weiter gehen?**
Das ist eine sehr schwere Frage, wir persönlich hoffen natürlich, dass sich die Entwickler auch weiterhin soviel Mühe geben wie derzeit. Regelmäßige Patches und Verbesserungen sind auf jeden Fall der richtige Weg und auch das man sich an den Wünschen der Spieler orientiert lässt hoffen das Warhammer auch weiterhin „great andw awesome" für seine Spieler sein möchte. Aber fragen wir doch einfach mal einen unserer Community Manager was er dazu sagt.
**Jamil:** „Im kommenden Jahr werden wir, denke ich, das volle Potential von Warhammer sehen: Die Spieler finden sich nach der Aufwärmphase im Endgame wieder, Allianzen werden geschmiedet und Städte geplündert - und dabei wird es nicht bleiben, denn die nächsten Monate bringen viele Überraschungen mit sich!"



„Meine magische Kristallkugel sagt mir, dass das Jahr 2009 unaufhaltsam auf uns zukommt" (Rost Nadamus)

**Wird bereits an einer Erweiterung von Warhammer gearbeitet und können mit ersten Infos in 2009 rechnen?**
Man wird zwar zum jetzigen Zeitpunkt keine Antwort auf diese Frage erhalten, aber man wird doch mal davon träumen dürfen. Zumindest in einem Punkt sind wir uns sicher, dass man diese Frage im Jahr 2009 bestimmt noch öfter zu hören bekommen wird.

**Was sind eure Ziele für 2009?**
Was ihr euch für das neue Jahr vornehmt können wir euch zwar nicht sagen, aber wir wissen mit absoluter Sicherheit was wir uns vorgenommen haben und zwar eine Menge. Wir werden alles Mögliche daran setzen und wünschen natürlich auch euch bei euren guten Vorsätzen viel Glück.

**[mask]**



ANDI´S PUNSCHBUDE

Auch dieses Jahr
auf dem Weihnachtsmarkt
in Ekrund.

Gutschein
Bei Vorlage gibsn
Punsch auf die
Hand!

Live in WAR

# Karl Franz Tagebuch

## So verbringt der allseits beliebte Imperator Karl Franz die besinnliche Adventszeit!

**Auch ein Herrscher feiert Feste. Selbst wenn in der Welt von Warhammer Online keine Weihnachtszeit existiert, so haben sich dennoch die hiesigen Bräuche natürlich auch dorthin vorgekämpft. Von Weihnachtsbaum bis Weihnachtsplätzchen ist alles vertreten. Ein Imperator in der Küche, gebeugt über Reihen und Reihen Plätzchen und eifrig dabei diese mit Zuckerguss zu glasieren. Nicht vorstellbar für euch? Dann kennt ihr den wahren Charakter des Imperators von Altdorf noch nicht. Ihre Hoheit erzählt uns in dieser Ausgabe von FrontLINE über seine Erlebnisse während den Feiertagen.**

Liebes Tagebuch,

was ist die schönste Zeit des Jahres? Genau: die Zeit des krass leuchtenden Baumes! Alle Welt ist vergnügt und fröhlich und denkt nur an die nächste Schlacht, die nächste Plünderung und natürlich an Kekse. Auch wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen das Plätzchenrezept unserer Oma nachzubacken. Immerhin ist der Hofkonditor ein Stümper! Daher weilt er auch schon seit gegebener Zeit nicht mehr unter uns. Das Burgfenster liegt sehr hoch, du verstehst mein liebes Tagebuch und wer hoch steht fällt auch tief, nicht wahr? Vorher trugen wir ihm natürlich auf den Hofnarr zu grüßen, schließlich weilt dieser schon seit Frühjahr nicht mehr unter uns. Wir hoffen natürlich, dass er sich an uns noch erinnert. Sein Abgang war fabelhaft, wenn auch seine Arbeit davor uns nicht wirklich zusagte. Wie dem auch sei, liebes Tagebuch, ist das Regieren nicht unsagbar wunderbar, unglaublich überragend und zudem das größte Geschenk Sigmar's? Leider ließ sich bislang kein geeigneter Ersatz für den Konditor finden. Die backeifrigen Menschen unserer großen Nation trauen sich aus uns unersichtlichen Gründen nicht mehr an unseren Hof.

Jedenfalls sollte uns das alles nicht aufhalten unsere wohlverdienten, kleinen, süßen, leckeren, goldgelben Plätzchen in den Händen halten zu können. So beschlossen wir es mal wieder selbst in die Hand zu nehmen. Wir requirierten also die Palastküche, warfen den Koch und die Küchenjungen derweil in den Kerker - wegen den Besuchern aus nah und fern waren leider keine Gästezimmer mehr frei - und ließen alle benötigten Zutaten zu Omis Rezept aus der Speisekammer holen. Anschließend begannen wir mit der Zubereitung des Teiges. 300 Gramm Mehl, 150 Gramm Butter, 100 Gramm Zucker, 2 Eier und 1 Päckchen Backpulver. Da erst bemerkten wir, dass einige der Zutaten fehlten. Sowohl die Eier als auch das Backpulver waren nirgendwo aufzutreiben. Das Backpulver war der einfache Schritt. Wir ließen den Hofapotheker rufen und befahlen ihm die Produktion eines Kilos reinen Haschi...Backpulvers. Wer kann schließlich die Größenordnung „ein Päckchen" beschreiben? Somit lieber mal mehr produzieren als sich später darüber ärgern zu müssen wie wenig Vorräte man besitzt. Es konnte ja keiner wissen wie groß die Tüte sein sollte. Nach der Herstellung des Pulvers ging es dann ab damit in den Teig. Alles war soweit in Ordnung und unsere Plätzchenproduktion befand sich voll im Zeitplan. Bei den Eiern jedoch gab es dann doch ein Problem. Die Hühner legen diese immer morgens und die aktuelle Morgenlieferung Eier war bereits aufgebraucht. Somit blieb uns nichts übrig als auf den nächsten Tag zu warten um den Teig zu vollenden. Aus Ärger über dieses unvorhersehbare Verhalten der Hühner ließen wir sofort unsere Garde ausrücken und jedes Huhn der Stadt köpfen Unsere Genugtuung kannte danach keine Grenzen. Sie hatten ihre Chance!

Nach kleineren Problemen in der Eierbeschaffung befanden sich nach knapp 4 Tagen dann doch alle Zutaten an Ort und Stelle. Also im Teig. Ausrollen und ausstechen erwies sich kurz darauf als das insgesamt geringste Problem. Im plattmachen und zerstören von Dingen kannten wir uns schließlich aus und die Arbeit lief uns leicht von der Hand. Die Backphase im befeuerten Steinofen erwies sich leider als nicht ganz so trivial. Nach dem 40. verkohlten Blech hatten wir jedoch die beste Backmethode - Umluft - und die beste Backzeit - genau 10 Min. - herausgefunden und das nächste Testblech war sogar bereits essbar. An die Folgeschäden hatten die Vorkoster natürlich keine Zeit zu denken, sonst hätte jemand vielleicht noch einen Rückzieher gemacht. Nicht mit uns! Mit einer Muskete hält man schließlich ein mächtiges Argument in der Hand, wenn man jemanden mit „Friss oder stirb!" bedroht.

Jedenfalls gab es bereits Minuten nach dem Verzehr die ersten Nebenwirkungen zu betrachten. Die Vorkoster sprachen von seltsamen Dingen wie bunten Bergen, Sternen und ähnlichem Zeug. Wahrscheinlich hatte der Apotheker es mit der Dosierung mal wieder übertrieben. Vielleicht sollten wir auch ihn mit dem Burgturm bekannt machen. Aber leider wissen wir ja zur genüge: Gute Fachkräfte sind schwer zu bekommen und zur Zeit des krass leuchtenden Baumes hat auch der Stümper eines Apothekers eine weitere Chance verdient - der Konditor hatte seine bereits letztes Jahr!

Unser weiteres Großereignis der letzten Tage neben der Zubereitung kulinarischer Köstlichkeiten bestand daraus einen Baum für unseren Palast zu schlagen. Wir schnappten uns also die Axt unseres Hofholzfällers und marschierten in den Wald. Nun zugegeben wir ließen marschieren. Wozu besitzen wir schließlich fünfzehn verschiedene Sänften? Außerdem waren natürlich noch Träger dabei um den Baum vom Wald in den Palast zu schaffen. Man hatte uns gesagt wir sollten den Baum einfach an ein Pferd binden und dorthin ziehen lassen, aber was schaffen 20 ausgewachsene Männer nicht was ein Pferd schafft? Das ist doch Unfug! Zudem könnte der Baum doch beschädigt werden wenn man ihn einfach so über den Boden schleift.

Nachdem wir verschiedenste große und kleine Bäume begutachtet hatten entschieden wir uns für eine mächtige, turmhohe, grüne Tanne. Meine Berater sagten uns, dass der Laubbaum den wir uns eigentlich ausgesucht hatten unpassend wäre. Wir haben immer noch nicht genau verstanden wieso. Jedenfalls ließen wir uns zu der mächtigen Tanne bringen um den ersten Schlag selbst durchzuführen. Plötzlich wurde es jedoch still in unserer Gruppe, als unsere Männer bemerkten, dass sich besagte Tanne auf dem Gebiet des Chaos befand. Von solchen Kleinigkeiten wollten wir jedoch nichts hören und befahlen den Angriff – auf die Tanne versteht sich.

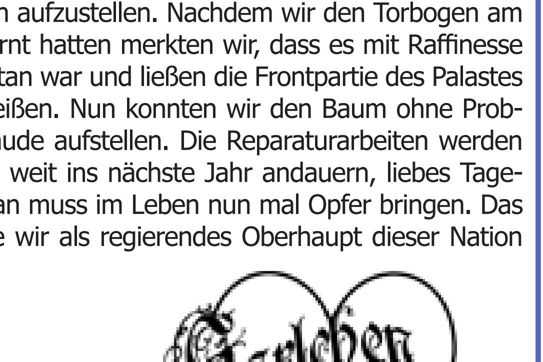
In diesem beschaulichen Waldgebiet suchten wir den Baum für unseren Palast aus. Es ist die Tanne da auf dem Bild!

Und welch' Überraschung: Obwohl sich das nächste Chaoslager in Sichtweite der Tanne befand ignorierten uns die Barbaren vollständig. Für uns stand zweifelsfrei fest, dass sie durch unsere alleinige Anwesenheit Angst bekamen, so dass sie mit Respekt Abstand wahrten. Ein paar Tage später erzählten erhielten wir jedoch einen Bericht unserer Spione, der aussagte, dass die Wachen nur in die falsche Richtung geschaut hatten, da im Innenhof des Lagers gerade eine Theateraufführung mit exotischen Tänzern gelaufen war. Das jedoch halten wir für unwahrscheinlich, die Schläge unserer Axt waren einfach zu laut um überhört zu werden. Auf jeden Fall konnten wir kurz darauf mit unserer Beute abziehen um unsere Fracht in Altdorf zu dekorieren. Natürlich nicht ohne vorher noch einmal „Baum Fäääääääällt" gebrüllt zu haben. Dass die Tanne zu diesem Zeitpunkt schon am Boden lag interessierte uns dabei wenig, die Absicht zählt!

In Altdorf angekommen errichteten uns unsere Ingenieure ein besonderes Gestell mit dem es uns möglich war den Baum im Inneren unseres Palastes aufzurichten ohne die Umgebung zu beschädigen. Leider hatten die Ingenieure (diese Ignoranten) vergessen, dass der Baum erst mal in den Palast hinein musste um ihn aufzustellen. Nachdem wir den Torbogen am Eingang entfernt hatten merkten wir, dass es mit Raffinesse allein nicht getan war und ließen die Frontpartie des Palastes komplett einreißen. Nun konnten wir den Baum ohne Probleme im Gebäude aufstellen. Die Reparaturarbeiten werden zwar noch bis weit ins nächste Jahr andauern, liebes Tagebuch, aber man muss im Leben nun mal Opfer bringen. Das wissen gerade wir als regierendes Oberhaupt dieser Nation genau!

Frohes Fest,

In Liebe, dein




**[alba]**

# Weihnachten mit FrontLINE

## Das FrontLINE-Team im Interview.



Wir hätten uns für diese Ausgabe wirklich jeden für ein Interview aussuchen können, aber wir dachten uns für unser erstes Special brauchen wir auch etwas ganz besonderes und wer wäre da wohl besser für geeignet als wir selber? In der Wirklichkeit sieht es ehrlich gesagt so aus, dass die Zeit für diese Ausgabe ziemlich knapp bemessen war und wir niemand anderen als uns selber, kurz vor Weihnachten und dem damit verbundenem Stress, nochmal dem Druck eines unserer Interviews aussetzen wollten. Daher habt ihr dieses Mal die Möglichkeit euch selber einen ersten Eindruck von den Machern von FrontLINE zu bilden.

**FrontLINE: Wie, wo und mit wem verbringst du dein Weihnachten?**

**Kons:** Wie jedes Jahr, bei meiner Mutter und meinem Stiefvater. Ich fahre dann meist mehrere Tage in das 500 Mann Dorf wo sie sich vor Jahren ein Bauerhofhaus neu aufbauten und nun dort leben. Meine Mutter schafft es immer wieder aus diesem Fest was ganz besonderes zu machen, so dass ich mich auch diese Jahr schon wieder riesig drauf freue. Meine Schwester ist auch immer dabei, und zusammen mit meiner Freundin haben sie mir schon angedroht, es gäbe mehrmals Sex in the City zu sehen. Aber gut, wir werden ja sehen, wer die Fernbedienungen versteckt.

**FrontLINE: Was wünscht du dir zu Weihnachten?**

**Pente:** Mein größtes Geschenk habe ich bereits bekommen: meine beiden kleinen Nichten. Und obwohl 2008 für mich wirklich ein ereignisreiches Jahr war ist von alle dem nichts mit dem Gefühl und der Freude zu vergleichen die man empfindet wenn man das unbekümmerte Lächeln eines kleinen Kindes sieht. Es ist unglaublich wie schnell so ein kleines Baby heranwächst und beinahe Tag täglich neue Dinge lernt und die Welt für sich entdeckt. Der einzige Wunsch den ich zu Weihnachten habe ist, dass es meiner Familie gut geht und meine beiden Nichten die Möglichkeit haben in einem sicheren Umfeld, weit ab von allen Sorgen und Nöten dieser Welt, aufzuwachsen. Ansonsten bin ich eigentlich wunschlos glücklich.

**FrontLINE: Was sind deine Vorsätze für 2009?**

**Bari:** Richtige Vorsätze für das Jahr 2009 habe ich nicht, außer vielleicht, dass ich mich weiterhin mit Freunde treffe und was mit meiner Familie unternehme und mich nicht vom Spielwahn mitreißen lasse und zu viel Spiele. Aber sonst fällt mir da nicht so viel ein.

**FrontLINE: Gab es im Jahr 2008 etwas was dich sehr enttäuscht hat?**

**Teal:** Aus MMO-Sicht betrachtet würde ich mal ganz spontan sagen: „Age of Conan". Gesellschaftlich fand ich eigentlich nur den Ausreißer der No Angels beim Eurovision Song Contest sehr bedenklich. Zeigt uns mal wieder, wie die deutsche „Retortenmusik" allgemein ankommt. Mehr will mir leider grade nicht einfallen. Den Rest habe ich wohl schon ganz gut verdrängt.

**FrontLINE: Was ist dein ganz persönlicher Top Film im Jahr 2008?**

**Maddin:** Das Jahr war ein echt gutes Film Jahr, es gab sehr viele gute Filme James Bond: Ein Quantum Trost war beispielsweise eine wirklich hervorragende Fortsetzung von Casino Royal, aber der Name hört sich trotzdem irgendwie blöd an. Auch Hancock war ein spitzen Film, solche Lachanfälle in meinem Stammkino hab ich im gesamten Jahr nicht erlebt, ich werd niemals vergessen wie mein Sitznachbar zu weinen anfing vor lauter lachen. Aber der wirklich beste Film des Jahres 2008 ist für mich Iron Man, vielleicht liegt es auch daran das ich mit den guten alten Comics aufgewachsen bin, aber der Film hat mich vom Anfang bis zum Ende einfach nur hervorragend unterhalten.



Vor über einem Jahr im November 2007 erblickte Pente's Nichte Annette das Licht der Welt.

**FrontLINE: Was schenkst du deinen Lieben zu Weihnachten in diesem Jahr?**

**Phexon:** Uff... Genau das frage ich mich nun auch schon lange Zeit :) Also meine Mutter liest zum Beispiel sehr gerne! Da ist es z.B. naheliegend ein Buch zu schenken! Mehr weiß ich im Moment selber noch nicht! Naja ich habe ja noch 3 Tage Zeit *lach*

**FrontLINE: Was war dein Highlight 2008?**

**Pente:** Highlights, kleinere wie auch größere, gab es viele in diesem Jahr, doch eines werde ich wohl nicht so schnell vergessen: das Treffen mit Maddin auf der Games Convention in Leipzig und die Erkenntnis, dass er genau so ist wie man ihn sich bereits jahrelang vorstellte. Natürlich hab ich mich auch sehr darüber gefreut all die anderen endlich mal zu sehen und kennen lernen zu dürfen. Vor allem André und sein Mega-Eisbecher zaubern mir nach wie vor ein Lächeln aufs Gesicht wenn ich daran zurück denke.



Auch auf der Games Convention sorgte das FrontLINE Team für mächtig Wirbel.

**FrontLINE: Wie verbringst du dein Silvester?**

**Bari:** Silvester verbringe ich mit den Menschen, die mir am meisten bedeuten und mit denen ich durch das Jahr 2008 gegangen bin. Was natürlich nicht fehlen darf ist die gute Laune und viel Humor, weil feiern ohne zu lachen nur halb so schön ist. Dann gibt es da natürlich noch gutes und vor allem viel zu Essen, um sich für das Jahr 2009 zu stärken. Wenn es dann um 00:01 Uhr endlich heißt FROHES NEUES, braucht man noch ordentlich Alkohol um das neue Jahr zu begrüßen. Es wird bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, bis man am Schluss nichtmehr weiß, wer Gork und Mork sind. Ach und dann gibt es da noch den guten Jahresrückblick, den ich mir jedes Jahr anschaue, damit ich weiß, warum ich mich aufs nächte freu.

**FrontLINE: Welche Geschenke könnte man dir machen, die dir das fürchten lehren?**

**Teal:** Also noch am wenigsten schlimm wären Filme von Uwe Boll, speziell „Dungeon Siege - Die Schwerter des Königs" auf DVD *schauder*. Die könnte man wenigstens noch bei eBay und Co. wieder zu Geld machen. Auf Platz 2 wäre irgendein Krimskrams als Deko für das eigene Auto - braucht kein Mensch, kriegt man aber trotzdem ab und zu mal geschenkt (ich zumindest). Aber mein absolutes No-Go was Geschenke angeht sind Socken! Leider meinte meine Freundin trotzdem mal, mir welche schenken zu müssen... Ich habe ja sonst keine anderen *zwinker*.

**FrontLINE: Wie stellst du dir ein schönes Silvester vor?**

**Kons:** Ich mag es am liebsten zusammen mit ein paar Freunden irgendwo zu Hause zu feiern. Ein paar Bierchen zischen, lecker essen und um 12 Uhr kurz für 5 Minuten frieren und Raketen gucken. Für dieses Jahr habe ich noch keinen Plan.

**FrontLINE: Gibt es etwas in diesem Jahr was dich ganz besonders schockiert hat?**

**Maddin:** Ganz ehrlich, das Revival von „Schnappi", könnt ihr euch noch an dieses Lied erinnern und die Bilder aus den „Nachrichten" wo tatsächlich erwachsene Menschen in Discos dazu getanzt haben? Ich dachte eigentlich damit hätte man bereits den Tiefpunkt erreicht, aber es kam wie es kommen musste und in 2008 wurde uns das „Schäferlied" von Schäfer Heinrich präsentiert und die Geschichte wiederholt sich auf ein neues. Über Geschmack kann man sich zwar bekanntlich streiten, aber ich muss mich ernsthaft fragen was in den Köpfen von so manchen Leuten ab geht.

**FrontLINE: Ein paar Abschlusssätze an unsere Community?**

**Kons:** Bleibt tapfer Jungs und moshed sie nieder!

**Teal:** Danke Euch für das die gute Unterstützung sowie die positive Rückmeldung. Ein spezielles Dankeschön auch an alle, die mich das vergangene Jahr über bei meinen Sachen unterstützt haben, sowie natürlich auch meine netten Teamkollegen bei FL-Gaming. Vielen, vielen Dank! Auf ein erfolgreiches Jahr 2009 bei dem sich auch bei FrontLINE einiges tun wird, getreu dem Motto: „Besser spät als nie!" Ach ja und nicht zu vergessen: „Macht sä allä kaputt!"

**Ary:** Weihnachten? Ich habe noch 4 Paper für meine Uni zu schreiben zusätzlich zu den drei Praktika die bis Mitte Januar noch vollendet werden müssen und ihr redet von Weihnachten.

**Pente:** Vielen Dank für all den Zuspruch und die Unterstützung. Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009. Lasst die Sektkorken ordentlich krachen ... so long and thanks for all the fish.

**Maddin:** Da die anderen sowieso schon alles Notwendige gesagt haben kann ich mir das übliche Gerede sparen und mich auf das Wesentliche konzentrieren. Ich wünsch euch allen einen guten Rutsch ins Jahr 2009 und denkt daran „Enthusiasm is the beginning of the creative process". Man sieht sich.






# Grün & Grüna

## KAPITEL 2:
## Jagt den Weihnachtsmann

































# Oh du fröhliche!

Was gibt es schöneres als sich mit seinen Liebsten um einem Baum zu versammeln und gemeinsam ein Liedchen zu singen.

## Brenn Stump'n brenn!

Brenn Stump'n breeeenne,
brenn Stump'n brenn,
entfliehen will der Stump'n,
halt ihn fest den Lump'n,
brech ihn alle Glieder,
mach den Winzling nieder,
brenn Stump'n breeeenne,
brenn Stump'n brenn.

Brenn Stump'n breeeenne,
brenn Stump'n brenn,
Schwarzorcs, hört und Gitz'e,
Steinwacht soll brennen in Hitze,
bringt den Zwerg'n den Waaaaaaagh!,
macht ihn'n schwer den Taaaaaag,
brenn Stump'n breeeenne,
brenn Stump'n brenn.

Brenn Stump'n breeeenne,
brenn Stump'n brenn,
hell erglühen die Bärte,
zeigt ihn eure härte,
Steinwacht nur noch Asche,
Schätze in die Tasche,
brenn Stump'n breeeenne,
brenn Stump'n brenn.



## Knecht Schwarzork!

Von drauß von der Reikwacht da komm' ich her;
Ich muss euch sagen, es lagt dort sehr;

Allüberall auf den Burgeszinnen;
Sah ich Ordler und Ordlerinnen;

Und droben auf dem Burgentor;
trat des Burges Herr empor;

Und wie ich so marschiert' durch des Reikland's maarsch'n;
hört ich von der ferne das Kriegshorn-blasen;

„Faule Grünhaut",rief es,"dreckiger Pilz,
Beweg deinen Hintern sonst tret ich dir in die Milz!"

Die Burgmauern fangen zu brennen an;
des Burges Tor ist aufgetan;

Orcs und Gitz'e indess sofort;
sollen an des Schlachtfeld' vordersten ort;

In mitten dieses grünen Haufen;
seh ich Stump'n Kugeln sausen;

Ich sprach:"O stinkender Gork;
das wird der letzt Marsch des hier sprechenden Ork";

„Ich soll nun plündern Gold und Kork;
oder sprech' ich doch lieber zu Mork?;"

„Hast denn den Spalter auch bei dir?;
Ich sprach:" Der Spalter der ist hier;"

Denn Spalter der durch die Rüstung zischt;
den mögen die kleinen Stump'n nischt;

„Hast denn auch das Schild bei dir?";
Ich sprach:"Das Schild, das ist hier";

„Doch für Orks, nur die dummen;
das sie sich nicht vor den Stump'n krümmen;"

So sprach der stinkende Mork;
oder war es vielleicht doch wieder Gork?;

„So beweg dich du faules Tier;
Und brenn nieder die Reikwacht hier;"

Von drauß von der Reikwacht da komm' ich her;
Ich muss euch sagen, es lagt dort sehr;

Nun sprecht, wie soll die Reikwacht brennen?;
denn der Server wird mich wohl wieder trennen.; -.-'

**[stpo]**



Udo's Weihnachtsbaumverkauf

*„Udo, DER Fachmann für Weihnachtsbäume, Mandarineneis und Putenbraten."*
(FrontLINE Redaktion)

Wie jedes Jahr, im Nachtfeuerpass.

# Lest auch unsere anderen Ausgaben!




Ausgabe 6




Ausgabe 5

**Alle Ausgaben findet ihr als Download auf www.fl-gaming.eu/frontline**

# IMPRESSUM

**Verlag:**
FrontLINE Gaming

Ihr findet uns direkt an der Front.
But remember: One Step Behind!

**Reichweite:**
über 130.000 Downloads
3.500.000 PI's / Monat

**Website:**
http://www.fl-gaming.eu/frontline

**Quakenet:**
#frontline-magazin

**E-Mail:**
frontline@lod-guild.eu

**Redaktion:**
Martin „Maddin" Skwara (Ltg.) [mask]
Alexander „Ary" Bartels [alba]

**Freie Redakteure:**
Lars „Teal" Konrad [lako]
Steffen „Konya" Popp [stpo]

**Recherche:**
Tobias „Bari" Rager [tora]

**Grafik & Layout:**
Daniel „Pente" Seehuber (Ltg.) [dase]
Thomas „Kons" Ludwig [thlu]

**Übersetzung:**
Martin „Rowhin" Eberl [maeb]

**Public Relations:**
Oliver „Phexon" Kösters [olkö]

Für Kritik, allgemeines Feedback, Vorschläge, Wünsche etc. schreibt uns eine E-Mail an **redaktion@fl-gaming.eu**




**Disclaimer:**
Warhammer Online: Age of Reckoning content and materials, the Games Workshop, Warhammer, Warhammer Online: Age of Reckoning names and logos and all associated marks, names, races, race insignia, characters, vehicles, locations, units, illustrations and images from the Warhammer world are either ®, ™ and/or © Games Workshop Ltd 2000-2006. Used under license by Electronic Arts Inc. All Rights Reserved. You may not copy any images, videos or sound clips found on this site or 'deep link' to any image, video or sound clip directly.

FRONTLINE
ONE STEP BEHIND

**FrontLINE wünscht allen Lesern einen guten Rutsch ins Jahr 2009!**




www.fl-gaming.eu/frontline

© FL-Gaming 2008